

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226 • Beate Günster 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 24. Mai 2002 an uns zurück. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 290 € berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 415 €. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor der Bestätigung durch die Hochschule werden keine Beiträge erhoben. Geht die Abmeldung vor dem Anmeldeschluss ein, ist die Hälfte des Beitrages fällig. Wenn uns die Abmeldung erst später erreicht, müssen wir auf Zahlung des vollen Beitrages bestehen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie einen Ersatzkandidaten benennen können, der dem angesprochenen Teilnehmerkreis angehört. Die einschlägigen Rechtsvorschriften sowie ein Fachglossar in Deutsch und Englisch werden den Teilnehmern mit den Tagungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Im Gästehaus der Hochschule stehen keine Zimmer zur Verfügung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu. Bei den nachstehenden Hotels ist eine beschränkte Anzahl von Zimmern reserviert. **Bitte buchen Sie Ihr Hotelzimmer unter dem Hinweis auf das Speyerer Energieforum spätestens zum 23. Mai 2002.**

Hotel „Goldener Engel“

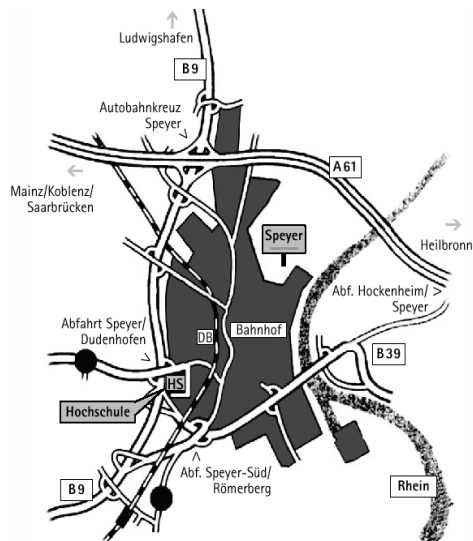
Mühlurmstr. 5-7
67346 Speyer
Tel. 06232/13260
Fax 06232/132695

Hotel „Kurfürst“

Mühlurmstr. 26
67346 Speyer
Tel. 06232/24168
Fax 06232/24168

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



So erreichen Sie die Hochschule mit dem Auto:

Von der Autobahn A 61 am Autobahnkreuz Speyer auf die B9 in Richtung Speyer

B9 Abfahrt Speyer/Dudenhofen in Richtung Speyer

An der ersten Ampel rechts zur Hochschule. Hier befinden sich der Haupteingang und ein Parkplatz. Zum Gästehaus der Hochschule fahren Sie in der nächsten Straße (Otto-Mayer-Straße) rechts bis zum Ende. Der Parkplatz befindet sich hinter dem Gästehaus.

Sie kommen mit dem Zug

Vom ICE-Bahnhof Mannheim Hbf besteht eine Zugverbindung nach Speyer. Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online (<http://bahn.hafas.de>) abgefragt werden.

Der Bahnhof ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561. Die Fahrtzeit von der Bushaltestelle „Bahnhof“ (Bussteig 1) bis zur Haltestelle „Verwaltungshochschule“ (Haupteingang Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Landesarchiv-/bibliothek (Eingang zum Lehrstuhlgebäude/Forschungsinstitut) und zum Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße beträgt 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr (am Wochenende bis 19.17).

Weitere Informationen finden Sie im WWW-Angebot der Hochschule (<http://www.dhv-speyer.de>).

Forum

Stromhandel und staatliche Ordnungspolitik

24. bis 25. Juni 2002

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Eberhard Bohne, M. A.

Stromhandel und staatliche Ordnungspolitik

Deutschland hat auf der Grundlage der europarechtlichen Liberalisierung der Strommärkte die rund 100 Jahre alten Versorgungsmonopole beseitigt und einen brancheninternen Wettbewerb im Strommarkt eingeführt. Rechtlich kann nunmehr jeder Verbraucher seinen Stromversorger frei wählen. Ist dies aber auch praktisch möglich? Wie funktioniert der Stromhandel im bilateralen Verhältnis (OTC-Handel) und an der Strombörse, wo bestehen Hindernisse und Risiken? Besitzt der Staat eine besondere Verantwortung für das Funktionieren des Wettbewerbs im Strommarkt oder ist er auf ein Wächteramt beschränkt wie in anderen Märkten?

Diese und andere Fragen zum Wettbewerb im Strommarkt werden auf dem Speyerer Forum „Stromhandel und staatliche Ordnungspolitik“ – unter Einbeziehung ausländischer, insbesondere US-amerikanischer Erfahrungen – diskutiert. Einschlägige Regularien werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Montag, 24. Juni 2002

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Univ.-Prof. Dr. *Eberhard Bohne*, M. A.
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer

Diskriminierungsfreier Netzzugang auf der Großhandels- und Endverbraucherebene

9.30 Uhr **Probleme des verhandelten Netzzugangs für den OTC- und Börsenhandel**

Dr. *Christian Theobald*, Mag. rer. publ.
Anwaltskanzlei Becker Büttner Held, Berlin

10.15 Uhr Diskussion

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Probleme der Kartellaufsicht für den OTC- und Börsenhandel**

Dr. *Markus Wagemann*
Bundeskartellamt, Bonn

12.00 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

Organisation, Funktionsweise und Probleme der Strombörse auf dem Spot- und Terminmarkt

14.00 Uhr **Konzeption und Erfahrungen der EEX AG, Leipzig**

Dr. *Thorsten Schlüter*
EEX AG, Leipzig

14.45 Uhr Diskussion

15.15 Uhr **Strombörsen und Stromhändler als erlaubnispflichtige Finanzdienstleister?**

Dr. *Rainer Wiegelmann*
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen, Bonn

16.00 Uhr Diskussion

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Kommunale Energieversorgungsunternehmen als Stromhändler: OTC- und Börsenhandel**

Dipl.-Ing. *Reinhard Goethe*
Trianel European Energy Trading GmbH, Aachen

17.45 Uhr Diskussion

18.15 Uhr Ende des ersten Tages

19.30 Uhr Abendessen im Domhof

Dienstag, 25. Juni 2002

9.00 Uhr **Erfahrungen eines ausländischen Stromhändlers mit dem OTC- und Börsenhandel auf dem deutschen Strommarkt**

Dr. *Jörg Spicker*
Aquila Energy GmbH Germany, Essen

9.45 Uhr Diskussion

Staatliche Ordnungspolitik und Selbstregulierung

10.15 Uhr **US Experience with the Restructuring of Electricity Markets**

Prof. *Timothy J. Brennan*, Ph.D.
University of Maryland-Baltimore County,
Resources for the Future, Washington, D. C.

11.00 Uhr Diskussion

11.30 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr **Wettbewerb im Stromhandel durch Selbstregulierung oder staatliche Regulierung?**

Univ.-Prof. Dr. *Georg Hermes*
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

12.45 Uhr Diskussion

13.15 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr **Podiumsdiskussion: „Stromhandel zwischen Regulierung und Selbstregulierung“**

Dr. *Thomas Pilgram*
EEX AG, Leipzig

Dr. *Christoph Helle*
MWV Energie AG, Mannheim

Pierre Chevalier
Deutsche Bahn Energie GmbH,
Frankfurt am Main

Dr. *Peter Stelzner*
RWE Net AG, Dortmund

Gerald Wagner
Börsenaufsichtsbehörde, Sächsisches
Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit,
Dresden

Klaus-Peter Schultz
Bundesministerium für Wirtschaft und
Technologie, Berlin

Moderation:

Univ.-Prof. Dr. *Eberhard Bohne*, M. A.,
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer